

## Technik-Museum Speyer



## Technik Museum Speyer

Das Technik Museum Speyer ist über die Autobahn A61 (Koblenz-Speyer) leicht zu erreichen. Von den Autobahnausfahrten „Speyer“ sowie „Speyer/Hockenheim“ führt die Beschilderung Richtung Speyer bzw. „Dom/Museen“ direkt auf den großen PKW- und Busparkplatz des Museums. Neben dem Flugplatz Speyer befindet sich das Technik Museum Speyer.

Im Jahr 1913 entstand der auf dem Standort ein Flugzeugwerk. Nach einer turbulenten Geschichte wurde die Liller Halle anfangs der 1990 Jahre zum Technik Museum Speyer.

**Die Entstehung-Geschichte:** Das Technik Museum Speyer hat seinen Ursprung im Technik Museum Sinsheim. Als zu Beginn der 1990er Jahre die Erweiterungsmöglichkeiten in Sinsheim fast erschöpft waren, ergab sich die einmalige Gelegenheit, im Zentrum von Speyer auf dem Gelände der ehemaligen Pfalz-Flugzeugwerke ein zweites Museum, das Technik Museum Speyer, zu errichten. Als Ausstellungshalle diente zunächst die „Liller Halle“, eine denkmalgeschützte Industriehalle aus dem Jahr 1913, in der heute insbesondere Oldtimer, Motorräder, Flugzeuge und historischer Feuerwehrfahrzeuge gezeigt werden. Derzeit verfügt das Museum über mehr als 25.000 m<sup>2</sup> überdachte Hallenfläche und 150.000 m<sup>2</sup> Freigelände.



1997 wurde mit dem Umbau des Verwaltungsgebäudes der Pfalz-Flugzeugwerke zu dem museumseigenen *Wilhelmsbau* begonnen. Der Umbau wurde 2000 fertiggestellt. Im gleichen Jahr konnte auf dem Museumsgelände der Kinokomplex der IMAX DOME eröffnet werden.

**Einige Exponate:** *Lokomotiven* (Chinesische Dampflokomotive „Qian Jin“ 2655, Hanomag-Dampflokomotive G8.1 55 3528, Schweizerische Gebirgslokomotive „Krokodil“ 14 267, Kriegsdampflokomotive 42 1504, LKM-Cfl-Lok auf einem 12-rädrigen SEAG-LS70 Straßenroller, DB-Baureihe V 200.0, Transrapid 04, Vorserienexemplar der V36) *Flugzeuge* (Dassault Mercure 100, Messerschmitt Bf 109 G-4, Junkers Ju 52/3m, Vickers Viscount V814), *Hubschrauber*, *Oldtimer*, *Feuerwehrfahrzeuge* (KW 15 von Magirus-Deutz, dem stärksten Bergungskranwagen seiner Zeit), *U-Boote* (U 9 der Bundesmarine, U-Boot-Torpedos), *Seenotkreuzer* „John T. Essberger“, *Hausboot und Bus* der Kelly Family, *Rennmotorräder*, *Tanz- und Konzertorgeln*, *Motorräder* des Konstrukteurs Friedel Münch. Die ist nur ein kleiner Auszug der Ausstellungsstücke.

Neben der Buran präsentiert das Technik Museum Speyer in der neuen Halle die Raumfahrtausstellung „Apollo and Beyond“. Diese Ausstellung dokumentiert die spannende Entwicklung der bemannten Raumfahrt anhand einzigartiger Exponate. Von Raumanzügen über Weltraumnahrung bis zu einer Toilette, die auch in der Schwerelosigkeit funktioniert, ist alles zu sehen, was mit der Weltraumfahrt zusammenhängt. Des Weiteren war es gelungen, vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) das originale Trainingsmodul des Weltraumlabor SPACELAB zu erhalten. Vom Raumfahrt-Unternehmen EADS Astrium kam ein 1:1 Modell des ISS Moduls COLUMBUS und von der Europäischen Raumfahrtagentur ESA ein 1:10 Modell der Internationalen Raumstation ISS ins Museum. Im Mai 2010 wurde die Ausstellung um ein neues, besonders spektakuläres Exponat ergänzt: die original Landekapsel der Sojus Mission TM 19, mit der der deutsche Astronaut Ulf Merbold im Jahr 1994 von der russischen Raumstation Mir zurück zur Erde flog.

Ein weiteres Highlight kam im Juni 2013 in der Raumfahrtausstellung unter dem Motto „Der Mond“ dazu. Auf einem Modell wird die Mondoberfläche mit der Mondlandung dargestellt.



Weiters gibt es in der Raumfahrthalle wechselnde Sonderausstellungen.

**Das IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer:** 1997 wurde das IMAX DOME Kino mit einer Kuppel von 24 Meter Durchmesser gebaut. Das Film-Format ist 14-mal so groß wie das 35 mm übliche Kino-Filmformat. Für den Klang sorgt ein 6-Kanal Tonsystem mit 22.000 Watt.

**Sonderausstellungen und Fahrzeugtreffen:** Jedes Jahr werden zahlreiche Sonderausstellungen, Fahrzeugtreffen und andere Veranstaltungen durchgeführt. Der BRAZZELTAG, das Science-Fiction Treffen und zahlreiche Vereinstreffen sind Jährlich wiederkehrende Traditionsveranstaltungen. Informationen zum Veranstaltungsprogramm auf der Museums-Homepage.

**Organisation:** Das Museum wird seit der Gründung vom gemeinnützigen Auto & Technik Museum e.V. getragen, dem rund 3.500 Mitglieder aus der ganzen Welt angehören. Die Finanzierung erfolgt allein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und den Eintrittsgeldern. Alle Überschüsse werden zum Ausbau des Museums verwendet. Mitglied im Förderverein kann jeder werden, der sich für Technik interessiert und das Museum unterstützen möchte. Auch Firmen und Institutionen sind willkommen.

Direkt auf dem Gelände des Technik Museum Speyer, in unmittelbarer Nähe zur historischen Innenstadt der alten Kaiserstadt Speyer und dem Flugplatz Speyer-Ludwigshafen, bietet das "Hotel Speyer am Technik Museum" angenehmen Schlafkomfort. Neben dem zu Fuß erreichbaren Museum mit seinem IMAX DOME Kino ist auch der Hockenheimring in wenigen Autominuten erreichbar. In ruhiger Lage können Sie hier Ihren erlebnisreichen Tag im Museum gemütlich ausklingen lassen.



Wir bieten Ihnen günstige Pauschalpakete mit Übernachtung, welche teilweise einen Museumbesuch oder auch einen Aufenthalt im SEA LIFE Speyer oder dem Holiday-Park Haßloch enthalten.

Die Angebote können Sie direkt im [Hotel Speyer](#) buchen.

**Öffnungszeiten und Kontaktinformationen:** Das Technik Museum Speyer ist 365 Tage im Jahr von 9 bis 18 Uhr geöffnet (an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 19 Uhr, am 24. und 31. Dezember jeweils verkürzte Öffnungszeiten).

Homepage des Museums: [www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de)

Zusammenfassend ist das Technik Museum Speyer einen Besuch wert, man sollte aber auch hier viel Zeit einplanen. Die gezeigten Exponate sind breit gefächert und ein Gegenstück zum Technik Museum Sinsheim.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 05.01.2023

Bilder ID: 202301 © Museum Speyer, Team MAZDA,  
Quellentext teilweise © Technik Museum Sinsheim